

Landkreis Wesermarsch

Der Landrat



Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Niederschrift

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Hans-Dieter Griepenstroh

Zimmer-Nr.: 236

Telefon: 04401 – 927 326

04401 – 927 0 (Zentrale)

Telefax: 04401 – 927 339

E-Mail: hans-dieter.griepenstroh@lkbra.de

Internet: www.landkreis-wesermarsch.de

Brake, den 01.06.2011

Niederschrift

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung

Gremium Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport		Lfd. Nr. 23
am Montag, 30.05.2011	Sitzungsdauer 14:30 bis 16:00 Uhr	im Kreishaus, großer Sitzungssaal

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	A	Bemerkung
------------	----------	---	-----------

A = Anwesend

Stimmberechtigte Mitglieder

Christian Bergmann	SPD	x	Ausschussmitglied
Heinz-Wilhelm Bergmann	SPD	x	stellv. Ausschussvorsitzende/r
Sanja Blanke	CDU	x	Ausschussmitglied
Heidi Brunßen	SPD	x	Ausschussmitglied

Mathilde Ehlers	CDU	x	Ausschussmitglied
Jürgen Janssen	GRÜNE	x	Ausschussmitglied
Horst Kortlang	FDP		Ausschussmitglied
Karin Logemann	SPD	x	Ausschussvorsitzende/r
Hans Joachim Martens	CDU	x	Ausschussmitglied
Gernot Schenker	UW	x	Ausschussmitglied
Harald Schöne	FDP	x	Kreistagsmitglied Vertreter für Abg. Kortlang
Uwe Thöle	SPD	x	Ausschussmitglied
Gunda Bogusch		x	Lehrervertr. berufsbildende Schulen
Thorsten Böner			Elternvertr. allgemeinbildende Schulen
Olaf Heinrichs			Vertr. Arbeitgeberverband
Joachim Jensen		x	Elternvertr. allgemeinbildende Schulen Vertreter für Herrn Böner
Mario Kauschmann		x	Lehrervertr. allgemeinbildende Schulen
Klaus Niggemann		x	Vertr. Arbeitnehmerverband
Peter Weidling			Elternvertr. berufsbildende Schulen

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Bürger

Gisela Bier-Wißmann		x	Vertr. Landesschulbehörde
---------------------	--	---	---------------------------

Wolfgang Schwarberg		x	Vertr. Landesschulbehörde
Klaus Dannemann		x	Vertr. Gymnasium Brake
Wilfried Fugel			Vertr. Kreissportbund
Klaus-Dieter Laske		x	Vertr. Gymnasium Nordenham
Artur Post			Vertr. berufsbildende Schulen
Dirk Richter		x	Vertr. Arbeitsgruppe Haushalt

von der Verwaltung

Michael Höbrink		x	Landrat
Karl-Heinz Röben		x	Fachbereichsleiter/in FB 2
Astrid Bäkermann		x	Fachdienstleiter/in FD 40
Sabrina Fleuch		x	Protokollführer/in
Sascha Stolorz		x	stellv. Fachdienstleiter/in FD 40
Sebastian Thrans		x	Anwärter/-in gehobener Dienst

Gäste

Walter Erfmann	UW	x	Kreistagsmitglied
Ernst Tannen	CDU	x	Kreistagsmitglied
Kurt Winterboer	SPD	x	Kreistagsmitglied
Manfred Wolf	FDP	x	Kreistagsmitglied ab 15:35 Uhr Vertr. für Abg. Kortlang

Wilfried Batschat		x	als Gast Schulleiter HS am Luisenhof
Wolfgang Battenberg		x	als Gast Schulleiter RS am Luisenhof

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil :**

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 05.05.2011
- 4 2011/0261
a) Einrichtung einer Oberschule mit gymnasialem Zweig Am Luisenhof
b) Anträge der UW-Kreistagsfraktion vom 8.2. und 10.4.2011
- 5 Verschiedenes

Niederschrift

Öffentlicher Teil :

1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2 Feststellung der Tagesordnung

Abg. Dr. Schenker beantragt, in der TOP-Bezeichnung zu Tagesordnungspunkt 4 auf die Unterscheidung zwischen den Punkten a) und b) zu verzichten.
Dem Antrag wird mehrheitlich (5 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen) entsprochen.

Die Tagesordnung wird ohne weitere Einwände festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 05.05.2011

Abg. Brunßen bittet um Beantwortung der zu TOP 7 protokollierten Frage.
Frau Bier-Wißmann und Frau Bäkermann antworten, dass Schulen, die vor der Umwandlung in eine Oberschule bereits ein Ganztagsangebot an mehr als drei Tagen pro Woche vorgehalten haben, nach der Umwandlung nicht „schlechter gestellt“ werden. Die zusätzlichen Lehrerstunden für die Nachmittagszeiten würden auch nach der Neubeantragung im bisherigen Umfang gewährt.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 05.05.2011 wird in der vorliegenden Form einstimmig (2 Enthaltungen) genehmigt.

4 2011/0261 a) Einrichtung einer Oberschule mit gymnasialem Zweig Am Luisenhof b) Anträge der UW-Kreistagsfraktion vom 8.2. und 10.4.2011

Umbenennung des Tagesordnungspunktes: Einrichtung einer Oberschule mit gymnasialem Zweig Am Luisenhof/ Anträge der UW-Kreistagsfraktion vom 08.02. und 10.04.2011.

(vgl. TOP 2 – Feststellung der Tagesordnung)

Frau Bäkermann stellt die Ergebnisse der Trendabfrage (s. Anlage) vor. Sie berichtet weiter, dass der Arbeitskreis Schulentwicklung in seiner letzten Sitzung zu dem Schluss gekommen ist, dass das Resultat der Trendabfrage kein eindeutiges Meinungsbild erkennen lässt. Der Arbeitskreis schlägt daher vor, zunächst ein Gesamtkonzept für die Schullandschaft in Nordenham zu erstellen, welches zum 01.08.2012 umgesetzt werden soll.

Es folgt eine ausführliche Diskussion.

- Auf Antrag der UW-Fraktion wird die Sitzung von 15:40 bis 15:50 Uhr unterbrochen. -

Die UW-Fraktion betont, dass ihre Anträge in der Sache bestehen bleiben.

Der o.g. Antrag der UW-Fraktion wird mehrheitlich (3 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen) abgelehnt.

Im Anschluss wird über den Vorschlag des Arbeitskreises Schulentwicklung abgestimmt.

Der Empfehlung des Arbeitskreises, zunächst ein Gesamtkonzept für die weiterführenden Schulen in Nordenham, unter Beteiligung des Stadtelternrates sowie der betroffenen Schulen, zu erarbeiten, wird gefolgt. Das Konzept soll zum 01.08.2012 (Schuljahr 2012/2013) umgesetzt werden.

Der Beschluss wird einstimmig (3 Enthaltungen) gefasst und dem Kreistag vorgeschlagen.

5 Verschiedenes

Frau Bier-Wißmann berichtet, dass die sonderpädagogische Grundversorgung an Förderschulen – vorbehaltlich der Zustimmung des Kultusministeriums – aufgestockt werden soll. Zukünftig werde die sonderpädagogische Förderung auch in den 3. Klassen der Förderschulen vorgehalten. Bislang umfasste die sonderpädagogische Grundversorgung nur die 1. und 2. Klassen der Grund- und Förderschulen.

Frau Logemann
Ausschussvorsitzende/r

Frau Fleuch
Protokollführer/in